

2 S Kaufmann

16

Breslau (Tomnistr. 191) 9 März 1874.

1

hochzuverehere hert!

Ich erlaube mir, anbei Ihnen eine Nummer der
Zeitschrift des Herrn zu übersenden, in der ich eine kurze Af-
färe des deutschen Briefs gegeben habe.

Diese Zeitschrift ist, wie wohl man es vermuthet
Wort haben will, alle die Klagen von Anfang zu Ende,
die besonders in letzter Zeit über den Zustand der
deutschen Sprache und ihre Verfallserscheinung durch Gal-
licismen und barbarismen aller Art in deutschen Zei-
tungen und Zeitschriften vorgekommen sind. Ich empfehle
Ihnen die Zeitschrift des H. J. nicht zu einer Zeit
unmittelbar, die diesen Gegenstand veröffentlichen sollen,
sondern der deutschen Briefe fernsinnig zu sein. Denn
hört man sich auf diese zu seinem neuen
Briefe anzusehen zu sein. In einer Zeit, wo
in so weitestehender und geleiteter Mann, wie
der deutsche Professor Heinrich Rückert in sei-
ner Zeitschrift der deutschen Briefe in Göttingen
halten f. die lit. Unterhaltung, von Jung Kom-
missionen hat, dürfte auch die jüdische Welt an
dem Briefen, denkt ich, sehr zufrieden werden.

ARC 40 792/6 16a-356.2

In der Hoffnung, daß Sie mir die Freigabe, zu Ihnen zu
sprechen, nicht rübel nehmen werden, bin ich, sofort
auf Ihre, mit dem Bändchen des andern Tages
schonung ist gegeben

David Kaufmann

ref. u. beantw. 10. März.

--- Die Kitzelungen der Zügel sind nur eine Abänderung zu 10. Die
Katzelung in der Zeitung (Bändchen II) Romanen (at. genommen
13. unsere Briefe der Pflichten nicht folgen ist in der Ordnung.